

Forschungsprofile forschungstarker Hochschulen in Chemie

Hochschule	Zahl Spitzenplätze (von maximal 7)	Vergleich zu 2003	absolut			relativ				Reputation
			Drittmittel	Publikationen	Promotionen	Drittmittel	Publikationen	Zitate	Promotionen	
RWTH Aachen	4	+++	●	●	●				●	
FU Berlin	5	+++	●	●	●	●			●	
Uni Bonn	5	+++		●	●	●	●		●	
Uni Göttingen	6	+++	●	●	●	●	●		●	
Uni Hamburg	5	+++	●	●	●			●	●	
Uni Heidelberg	5	+++	●	●	●	●			●	
Uni Karlsruhe	5	+++	●	●		●	●	●		
Uni Köln	4	+	●	●	●				●	
Uni Mainz	5	+++	●	●	●			●	●	
LMU München	4	+		●	●			●	●	●
TU München	7	+++	●	●	●	●	●	●	●	●
Uni Münster	5	+++	●	●	●		●		●	
Uni Stuttgart	5	+++	●	●	●		●		●	

Aus der Gruppe der Forschungsstarken heraus gefallen sind gegenüber 2003:

Uni Dortmund	0	+								
Uni Erlangen-Nürnberg	2	+		●				●		
Uni Marburg	3	+		●		●	●			
Uni Tübingen	1	+	●							
Uni Würzburg	1	+					●			



Spitzengruppe im entsprechenden Indikator



Forschungsstark auch im CHE ForschungsRanking 2003



Neu in der Gruppe der Forschungsstarken



Aus der Gruppe der Forschungsstarken heraus gefallen